REIT/MWINKL
Bayerische Alpen

Achental Radweg

RADTOUR

Erradeln Sie sich das Achental! Eine abwechslungsreiche Route mit herrlichen Kulturlandschaften und diversen Naturschutzgebieten erwartet Sie.

Startpunkt
Parkplatz neben Gasthof Zum Ott

Ort
Staudach-Egerndach

Distanz:
68,1 Kilometer

Dauer:
04:31 Stunden

Höchster Punkt:
597 Meter

Niedrigster Punkt:
518 Meter

Höhenmeter:
486 aufsteigend

Höhenmeter:
486 absteigend

Einkehrmöglichkeiten: Zahlreiche kleinere und größere Achentaler Gastronomiebetriebe laden zu wohlverdienten Genusspausen ein - egal ob die Entscheidung für einen der traditionellen, familiengeführten Gasthöfe mit regionaler und saisonaler Küche fällt, oder der Allrounder - die Pizzeria - gewählt wird, jeder kommt hier auf seine Kosten. Für die schnelle Energie und kleinere Zwischenstopps laden unsere Achentaler Cafés und Eisdielen auf ein, zwei oder mehr Kugeln erfrischendes Eis ein: Ein Geheimtipp, aber pssst - bitte nicht Weitersagen: das hausgemachte Eis im Gasthof Zellerwand im Schlechinger Ortsteil Mettenham. Erkunden Sie auch einige unserer Achentaler Hofläden. Bei vielen der regionalen Direktvermarkter ist es möglich, sich am sogenannten SB-Automaten 24 Stunden zu verpflegen - während der Achental-Radtour bei heißen Temperaturen vielleicht mit einem kühlen Milchshake?

Achental Wandernadel Kontrollstellen: Ehemalige Tourist-Information Staudach-Egerndach, Tourist-Information Grabenstätt, Achendamm Rundweg zwischen Grabenstätt und Übersee - Bank zw. Eisenbahn und Autobahn, Hirschauer Bucht - Fischerhütte; St. Nikolaus-Kapelle Nähe Chiemseeufer in Übersee-Feldwies (kleiner Abstecher); Tourist-Information Übersee, Westerbuchberg - Restaurant

Alpenhof (kurzer Abstecher), Tourist-Information Rottau, Museum Salz und Moor/Klaushäusl (kleiner Abstecher), Tourist-Information Grassau, Tourist-Information Schleching, Raitner Wirt, (Achendamm Weg: kurzer Abstecher), Tourist-Information Unterwössen

Beschreibung: Der Achental Radweg erschließt das gesamte Achental vom Chiemsee bis zur Tiroler-Grenze. Er verläuft relativ eben auf gut ausgebauten, befestigten Wegen, abseits von Straßen und ist E-Bike geeignet. Die Strecke ist durchgängig beschildert. Beginnend in

Staudach geht es zunächst in Richtung Bergen. Abschnittweise führt die Strecke von dort aus durch das Bergener Moos über Grabenstätt an das Chiemseeufer in Feldwies (Übersee). Zunächst in Richtung Süden, immer den gewaltigen Einschnitt

vor Augen, den das Achental in die Kette der Chiemgauer Alpen kerbt, geht es über den Westerbuchberg, am Rande der Kendelmühlfilzen zum historischen Torfbahnhof Rottau. Weiter geht es über Grassau und an Marquartstein vorbei, in das

sich nun verengende Tal. Über Raiten mit seiner markanten Wallfahrtskirche "Maria zu den sieben Linden" führt der Radweg bis zum vom Berg Geigelstein beherrschten Talschluß nach Ettenhausen. Der Rundweg wendet sich dort zurück

nach Norden und führt erneut zum Ortsteil Raiten. . An Marquartstein und seiner Burg vorbei gelangt man direkt ans Achenufer und weiter talaus zurück zum Ausgangspunkt nach Staudach-Egerndach. Die Gesamte Tour führt am Rande der beeindruckenden Chiemseemoore von Bergen, Grabenstätt, Grassau und Rottau. Abkürzungen und Abstecher sind

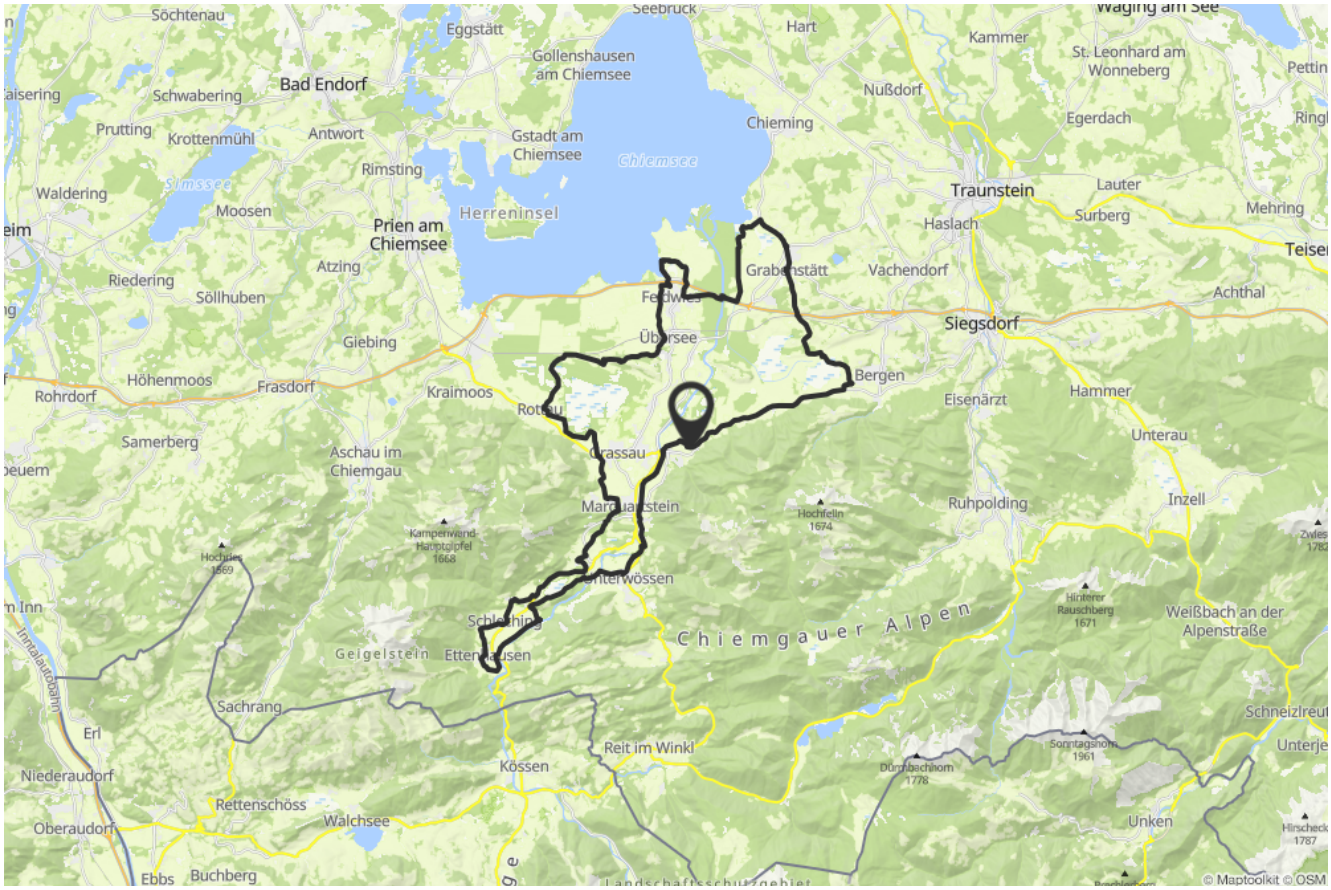
an vielen Stellen möglich.

Öffentliche Verkehrsmittel: Chiemsee-Ringbuslinie für den nördlichen Bereich des Achental-Radwegs (Grassau, Übersee,

Grabenstätt). Alle Orte sind mit Buslinien des RVO erschlossen. Übersee und Bergen verfügen über Bahnhöfe mit stündlichen Zugverbindungen nach München und Salzburg.

Achentaler Radgeschäfte:

- Radsport Kleinschroth (Schleching)
- RadlStadl Spanier (Unterwössen)
- Lagerhaus Spiel-& Gartencenter Achental (Unterwössen)


Söchtenau
Eggstätt
Seebruck
Hart
Kammer
St. Leonhard am Wonneberg
Gollenshausen am Chiemsee
Bad Endorf
Schwabering
Nußdorf
Chieming
Egerdach
Prutting
Krottenmühl
Antwort
Gstadt am Chiemsee
Chiemsee
Rimsting
Simssee
Waldering
Moosen
Herreninsel
Traunstein
Lauter
Surberg
Mehring
Haslach
Prien am Chiemsee
Atzing
Grabenstätt
Vachendorf
Riedering
Söllhuben
Achthal
Siegsdorf
Giebing
Bergen
Höhenmoos
Frasdorf
Kraimoos
Eisenärzt
Hammer
Rohrdorf
Samerberg
Unterau
Aschau im Chiemgau
Inzell
Ruhpolding
Hochfelln 1674
Kampenwand-Hauptgipfel 1668
Hochries 1569
Weißbach an der Alpenstraße
Hinterer Rauschberg 1671
Geigelstein
Sachrang
Erl
Reit im Winkl
Kössen
Niederaudorf
Rettenschöss
Walchsee
Oberaudorf
Ebbs
Buchberg
Unken
Sonntagshorn 1961
Dürrnbachhorn 1778
Hirscheck 1787
Chiemgauer Alpen
© Maptoolkit © OSM